

# Schottland-Reiseblog 2024

Fortbildung ins gelobte Land

Ab dem 20. Mai geht's hier los 😊



## Tag 1: Ankunft in Rotterdam

Um ca. 15 Uhr waren wir kurz vor Rotterdam und haben nochmal den Tank vollgemacht und uns beim großen M gestärkt, dieses Jahr haben wir kein Essen auf der Fähre gebucht, also keinen Foodblock am Tag 1, das ersparen wir euch 😊

Um ca. 16 Uhr waren wir am Check-in der Fähre, um ca. 17.15 waren wir auf dem Parkdeck und wurde von Ruby, unserem Concierge zur Kabine gebracht, dieses Jahr die Suite of Rotterdam.

Die war wie immer schick, allerdings wurden die Goodies dezimiert, es gab weniger Softdrinks und auch Wein, aber immer noch ausreichend für eine Nacht. 😊

Na gut, kurzer Überblick über die Kabine für Euch und dann wird es Zeit für das erste Guinness auf dem Sundeck :D

Wohnzimmer:



Schlafzimmer:



Flur:



Die „kleine Dusche“



Die Toi ist separat, Bild habe ich euch erspart. Die Fenster sind toll, vor allem morgens kriegt man mit, wann man anlegt. So tageslicht hat schon was 😊

Ok, gleich mal zum Aufzug und hoch aufs Sundeck, leider war nur eine Seite des Schiffes offen, die Fähre war allerdings ausgebucht. Es war also gut, dass wir früh dran waren um einen der wenigen Tische zu bekommen.

Leider war die Bar unten am Sundeck zu, also nochmal hoch an die Bar um Getränke zu holen. Nachdem die Guinnesser auf dem Tisch standen, lecker Whisky ausgepackt und den Sonnenschein genießen.

Dann kamen auch schon unsere Freunde Dinah und Peter, die auch auf derselben Fähre sind, Wir setzen zusammen über und dann trennen sich unsere Wege. Nach dem großen Hallo haben wir wirklich bis kurz vor der Abfahrt das Sundeck genießen können, es war herrlich. Und wir wurden sogar wieder bedient, also war der Biernachschub gesichert 😊

Also wir so in der Sonne sitzen meint Michaela, das da hinten ist doch Gini? Wer den Blog letztes Jahr gelesen hat, kennt Gini noch, sie kommt aus der Schweiz und ist seit Jahren auch beim Feis. Wir grillen normalerweise am Samstagabend immer bei ihr im Haus.

Sie war echt überrascht aber sicher nicht unglücklich, denn sie war alleine auf der Fähre, so wurde die Überfahrt nicht langweilig für sie 😊





Bild aus dem Fenster der Kabine am Abend:



Ok, dann wurde es frisch und wir sind rein in die Bar. Dort gab es Livemusik, ein Musiker hat mit Gitarre schöne Lieder gespielt, es gingen noch zwei Guinness und dann sind wir erst mal ins Zimmer ein Schnitzelbrötchen essen, um das Gleichgewicht wieder herzustellen.

Dann sind wir nochmal auf einen Absacker in den Irish Pub, dort spielte eine Ebene tiefer auch eine Band, das war aber so laut, dass wir uns in eine relativ stille Ecke im Pub zurückzogen, aber selbst das war noch laut. Nach dem Absacker war es dann Zeit fürs Bett, es ist mittlerweile 23.30 Uhr und um 6.50 Uhr deutscher Zeit klingelt der Wecker, also gut's Nächtle

## **Tag 2: Ankunft auf der Insel**

Am nächsten Morgen klingelt früh der Wecker, wir sind vorbereitet, Jalousien hoch, schnell Kaffee/Tee gemacht und die complementary Cookies dazu gegessen, es gibt ja, wenn alles gut läuft in zwei Stunden ein tolles Frühstück in Mainsgill 😊

Wir werden pünktlich um 6.50 Uhr lokaler Zeit abgeholt und zum Auto gebracht. Da merken wir, dass die Fähre wirklich voll ist. Selbst vor uns haben sie noch Autos reingezwängt, das ist unüblich.

Aber alles ist gut, um 7.15 geht es los und wir gehen von Board. Noch kurz durch den Zoll, hier die Frage nach dem Zweck unseres Aufenthalts: URLAUB verdammt nochmal, es geht also los! 😊

Mit Dinah und Peter war es ausgemacht, in Mainsgill zu Frühstückten, Gini hat sich angeschlossen. In Hull ist eine Autobahnbaustelle, das kostet uns ca. 15-20 Minuten aber dann geht es zügig voran.

Um 9.15 Uhr sind wir in Mainsgill. Also gleich mal Smoked Salmon und Scrambled Eggs und Full English für mich. Vor lauter Uffrechung haben wir das Frühstück nicht fotografiert, aber letztes Jahr hieß es, dass wir ja mehr einen Foodblog geschrieben haben, als einen Reiseblog aber ich gelobe Besserung. 😊



Nach einer weiteren Stunde ist es soweit: SCOTLAND – FREEEDOM (Insider) :D



Kurz nach der Grenze geht es links weg, wir biegen ab nach Annandale, zur Annandale Distillery, dort gibt es lecker Kaffee und tolle Scones, der Verkehr ist entspannt und so kommen wir bei strahlendem Sonnenschein bei Annandale an.







Das große Problem bei Annandale ist das Café, da kann man einfach nicht dran vorbei gehen. Also nochmal Koffein auffüllen mit Capu und einen Scone to share. 😊



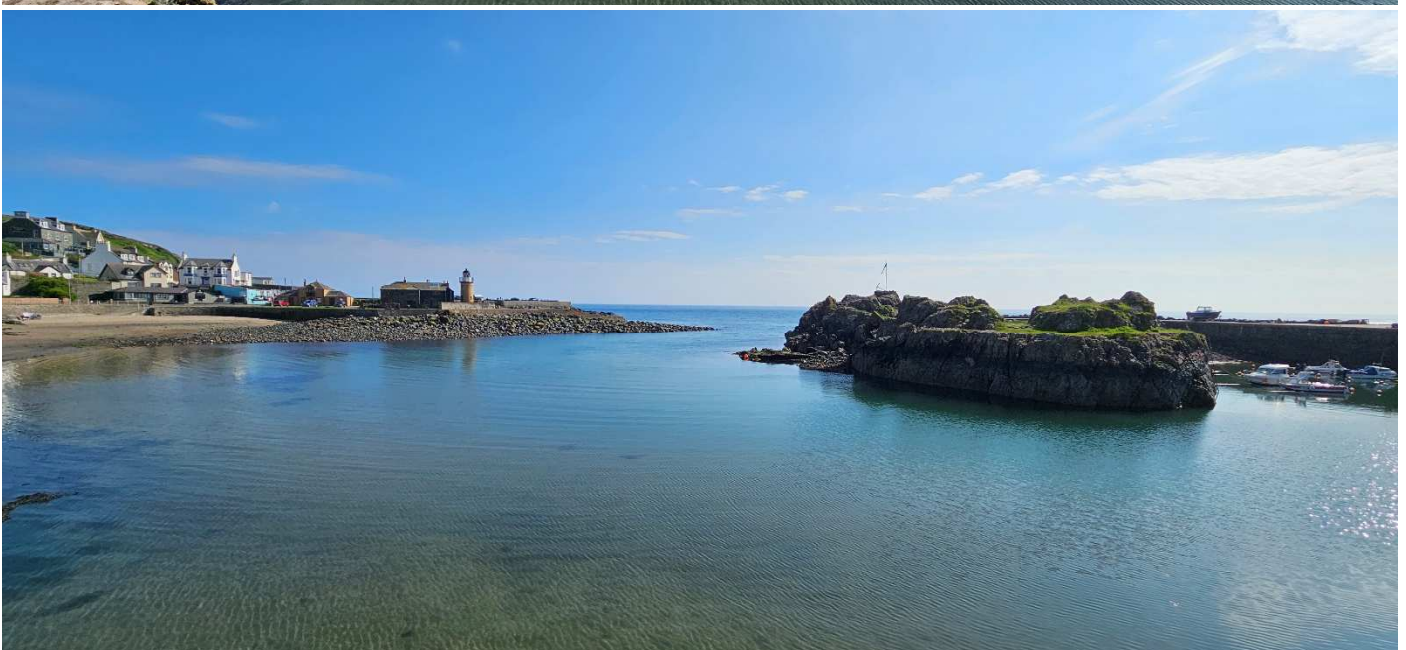
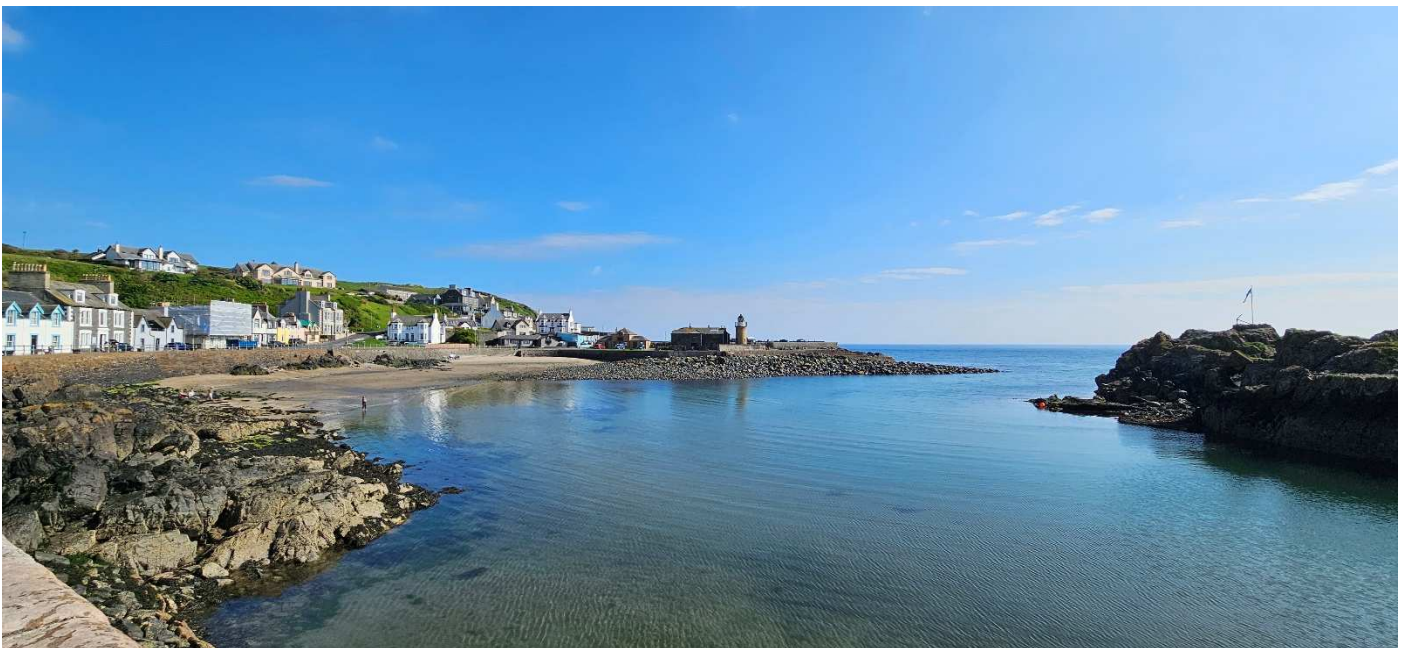
Na gut, jetzt sind wir wirklich gut gestärkt bis zum Abendessen. Nächster Stopp ist der Einkauf beim Tesco in Dumfries, das liegt auf dem Weg zu unserem Tagesziel, Portpatrick.

Wir kaufen wichtige Dinge, Wasser, Bier, Marmelade, und was man sonst noch so braucht. Dann geht es weiter ins B&B, wo wir nach weiteren 150 km um ca. 16.30 ankommen.

Das langt dann auch heute mit der Fahrerei, war schön aber anstrengend. Als wir bei unserem B&B vorfahren, wird gerade die Fassade und der Eingang gekärchert. :D

Der Host kommt gleich raus und begrüßt uns, ich frage gleich „You´re cleaning up for us?“ Er lacht nur und meint, ne, das sind noch nicht mal seine Arbeiter aber die hatten Bock das zu machen und so hat er sich nicht gewehrt 😊

Wir beziehen unser tolles Zimmer mit grandiosem Ausblick und laufen danach mal runter an die 100m entfernte Promenade, Portpatrick liegt direkt am Meer. Wir sind glücklich und müde, reservieren aber noch einen Tisch fürs Abendessen im Crown Hotel und wenn man schon mal da ist, trinkt man im Biergarten mit Blick aufs Meer auch gleich noch ein John Smith 😊

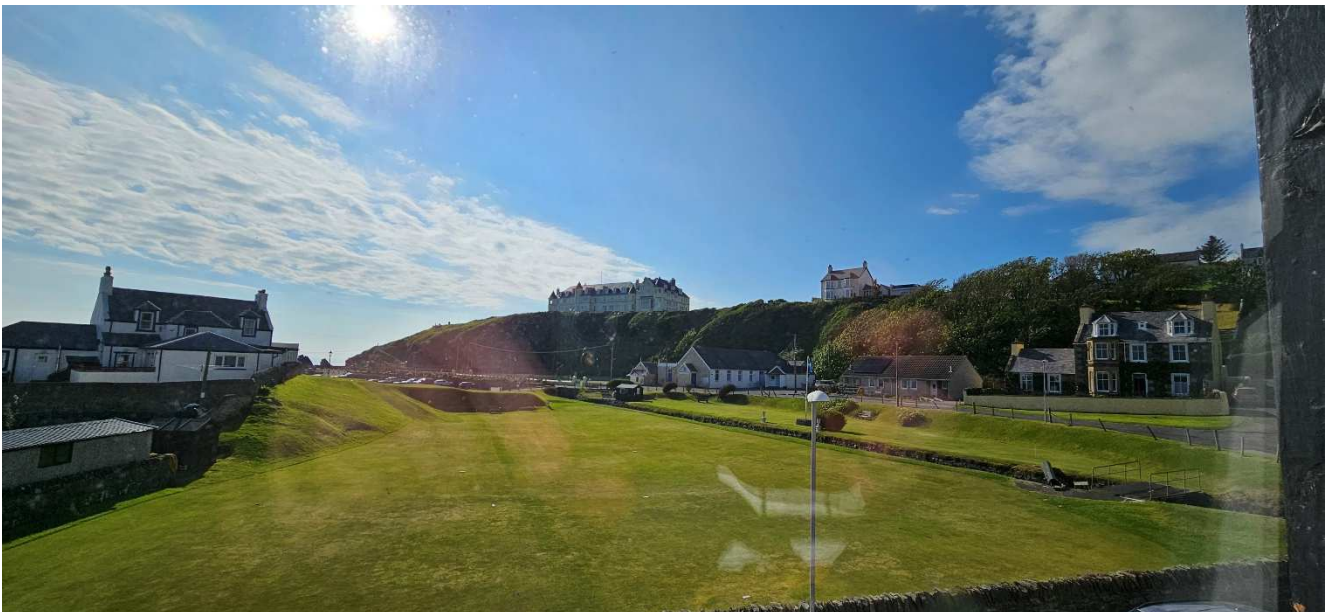




Unser tolles Zimmer:



Der Blick aus dem Fenster:





Nach einer schönen Dusche geht es wieder runter zum Crown, Abendessen.  
Wir entscheiden uns für Tomaten/Paprikasuppe und Camembert als Starter,  
Danach gibt es für Michaela Venison (Wild) und für mich Pheasantbreast, mit Kartoffeln und Gemüse,  
wirklich gut! Das „helle“ ist der Fasan, mit einer Cognac-Pfeffersauce.

Crown-Hotel Pub:







Satt und Glücklich gibt es noch ein Pint und einen Highland Park 12y. als Dessert und dann bin ich echt müde. Wir gehen zurück ins B&B aber vorher muss man natürlich noch den Fantastischen Sonnenuntergang fotografieren 😊

Das links ist unser B&B Eingang

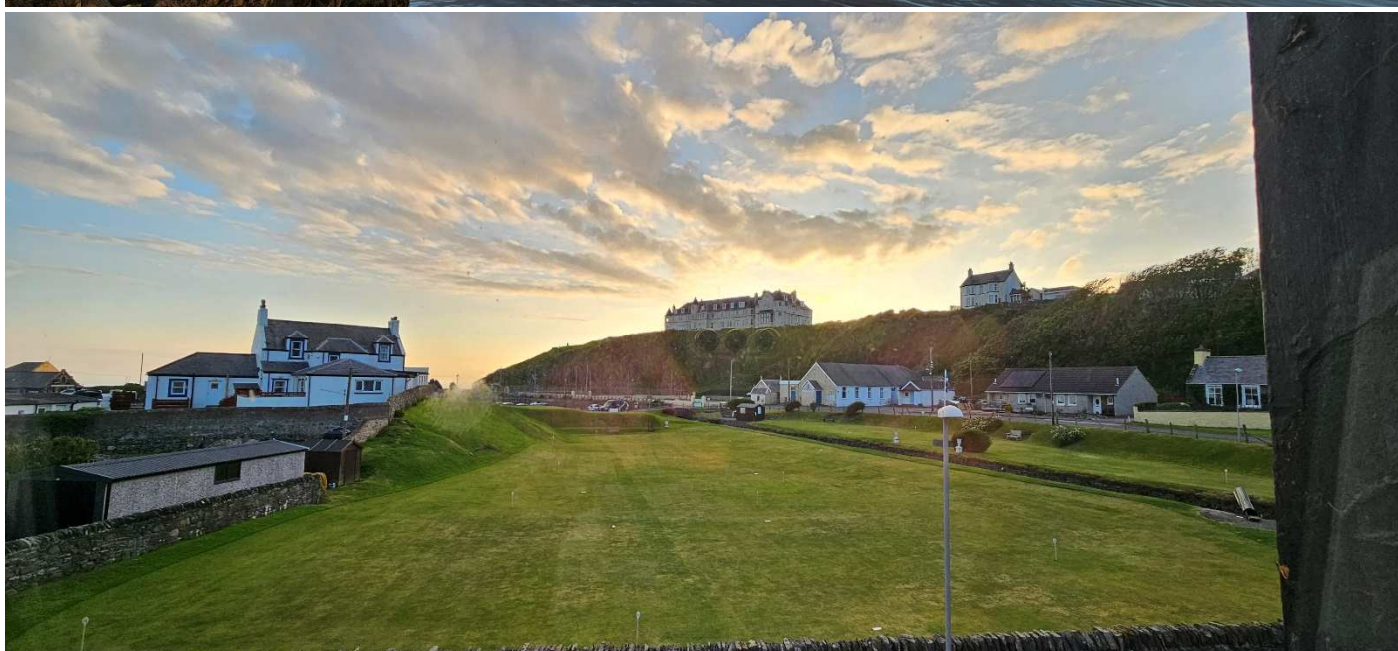






Das weiße ist das Crown-Hotel





Ok, damit hattet ihr einen ersten Eindruck und was zu lesen und wir werden hier bald das Licht ausmachen, war ein langer Tag.

Ich muss mal sehen wie ich dazu komme aber spätestens übermorgen gibt es hier Nachschub.

Gute Nacht und süße Träume 😊